

Thomas Vašek

Work-Life-Bullshit

CLBO Wissenschafts-Praxis-Transfer
1. 7. 2014/Goethe Universität Frankfurt/Main

Die Thesen

- Die Trennung von Arbeit und Leben führt in die Irre. Work-Life-Balance ist "Bullshit".
- Gute Arbeit trägt massgeblich zu einem gelingenden Leben bei
- Wir brauchen nicht mehr Freizeit, sondern gute Arbeit, die uns bereichert und erfüllt.

Work-Life-Balance ist....

- Zwei Welten: "Reich der Notwendigkeit" vs. "Reich der Freiheit" (Work-Life-Dualismus)
- Arbeit als "lästige Notwendigkeit"
- Das "wahre Leben" beginnt erst nach Feierabend
- Wir hätten ein besseres Leben, wenn wir weniger arbeiten müssten...
-**Bullshit!**

...Bullshit!

- "heisse Luft", um andere in die Irre zu führen (H. Frankfurt)
- Work-Life-Balance statt guter Arbeit?
- "Work" und "Life" keine getrennten Sphären
- Freizeit ist kein Wert an sich
- Arbeit als Vehikel des guten Lebens
- Integration statt Trennung: die Einheit des Lebens zurückgewinnen!
- WLB ist "Opium des (Arbeits)-Volks"

Was ist Arbeit?

- Arbeit lässt sich nicht auf bestimmte Tätigkeiten reduzieren. Jede Tätigkeit kann Arbeit sein
- "Definition": Arbeit ist, was in einem bestimmten Kontext als Arbeit gilt.
- Arbeit schafft wunschunabhängige Gründe (Verpflichtungen, Befugnisse...)
- Arbeit hat deontische Macht: Zu arbeiten heisst, etwas tun zu *müssen*

Normative Modelle

- "Instrumentelle" Sicht (Aristoteles, H. Arendt, J. Habermas) :Arbeit als Mittel zum Zweck:
Arbeiten,um Geld zu verdienen
- "Expressive" Sicht (Hegel, Marx): Arbeit als
Selbstverwirklichung: "Wir sind,was wir tun"
- Arbeit als Praxis (A. MacIntyre, P. Bourdieu..):
verbindet instrumentelle und expressive Aspekte

Was ist gute Arbeit?

- "Aristotelisches Prinzip": Menschen streben danach, ihre Fähigkeiten zu entfalten
- Eine Arbeit ist dann gut für eine Person, wenn sie deren Fähigkeiten zur Geltung bringt
- Gute Arbeit bietet "Verwirklichungschancen" (capabilities) für ein gelingendes Leben (A. Sen)
- Gute Arbeit ist Bedingung für Selbstachtung
- Schlechte Arbeit ist Zeit- und Lebensverschwendung
- Gute Arbeit ist der beste Schutz vor Burnout

Arbeit als Praxis

- Praxisbegriff (A. MacIntyre, P. Bourdieu)
- soziale und kooperative menschliche Tätigkeit
- erzeugt "innere Güter"
- bietet Maßstäbe für "Vortrefflichkeit"
- erweitert Fähigkeiten, innere Güter zu erlangen
- Arbeit als Praxis schafft wunschunabhängige Gründe
- Jede Praxis erfordert Commitment, um innere Güter zu realisieren
- **These:** Gute Arbeit hat die Merkmale einer Praxis

Dimensionen guter Arbeit

- **Instrumentell:** A. als Mittel zum Zweck (Einkommen, Produkt, Unternehmensziele)
- **Expressiv:** A. dient der Selbstverwirklichung
- **Ethisch:** A. bringt Fähigkeiten zur Geltung
- **Moralisch:** A. als Beitrag zur Gemeinschaft
- **These:** Alle 4 Dimensionen stützen sich gegenseitig

Innere Güter

- **Authentizität:** Sinnhorizonte zur Identitätsstiftung
- **Erfahrung:** Förderung von Lernprozessen
- **Anerkennung:** Wertschätzung und gegenseitiger Respekt
- **Kooperation:** Stärkung der sozialen Beziehungen
- **Vertrauen:** Praxis des Vertrauens statt Kontrolle
- **Flow:** Vermittlung von autotelischen Erfahrungen
- **Handwerk:** Hingabe an die A. um ihrer selbst willen (R. Sennett)
- **Gewohnheit:** verlässliche Regeln und Routinen
- **Muße:** kein Gegensatz zu Arbeit!

Arbeit heute

- **Ungleichheit:** Gute vs. schlechte Arbeit
- **Flexibilisierung:** instabile, kurzfristige Arbeitsverhältnisse
- **Unsicherheit:** Jobverlust, Einkommenseinbussen etc.
- **Entgrenzung** zwischen Arbeit und Freizeit
- **Subjektivierung** der Arbeit
- **Digitalisierung:** neue Formen der Entfremdung?
- **Psychische Belastungen:** Stress, Burnout etc.
- **"Bullshit-Jobs":** Arbeit ohne innere Güter

Was tun?

- Ziel: Integration von Arbeit und Leben statt Trennung
- Normative "Mindeststandards" für verschiedene Berufsfelder
- Mehr Freiheit in der Arbeit: z. B. durch Ziehungsrechte
- Arbeit als Praxis gestalten
- Flexible Arbeitszeiten: Arbeit an Lebensplan und -situation anpassen(statt umgekehrt)
- "Begrenzte Entgrenzung": Entgrenzung braucht Regeln und Standards!
- Vision: der "Lebensarbeitsvertrag"

Der Lebensarbeitsvertrag ("Work-Life-Contract")

- Der Lebensarbeitsvertrag (LAV) verbindet Arbeit und Leben
- Grundidee: Fokus auf Gesamtbiografie
- kontinuierlicher Arbeitnehmerstatus auch in Übergangsphasen
- Ziehungsrechte: mehr Zeitautonomie für Arbeitnehmer (A. Supiot)
- Grundeinkommen für arbeitsfreie Zeiten
- Ein Ansatz zum Weiterdenken?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

